

Deutschland [\[Bearbeiten\]](#)

Zivil [\[Bearbeiten\]](#)

Die hier angegebenen Kennzeichen beziehen sich auf den Zeitraum seit 1955; für die Zeit davor siehe [Deutsche Flugzeugkennzeichen bis 1945](#).

Zivile, nationale Kennzeichen von [Luftfahrzeugen](#) in Deutschland bestehen jeweils aus dem Buchstaben „D“ für Deutschland und vier Ziffern für Segelflugzeuge bzw. vier Buchstaben für alle anderen Luftfahrzeuge. Der auf das „D-“ folgende Buchstabe kategorisiert die Art beziehungsweise das Gewicht des Luftfahrzeugs. Erstmals eingeführt wurde die neue Kennzeichensystematik am 18. Januar 1955; sie wurde danach mehrfach geändert und ergänzt:^[2]

- bis 1. Juli 1957: Flugzeuge 14 – 20 t = **D-A**, danach **D-B**
- bis 1. Juli 1957: mehrmotorige Flugzeuge bis 2 t = **D-E**, danach **D-G**
- bis 1. Juli 1959: Motorsegler = **D-E**, danach **D-K**
- bis 1999: Gas- und Heißluftballone/-luftschiffe = **D-Name**, danach **D-O**
- neu ab 1. Juli 1957: **D-F**
- neu ab 1982: **D-M**, **D-N**

	Art	Höchstabfluggewicht	Beispiele	registrierte Luftfahrzeuge Ende 2013 ^[3]
D-A	Flugzeuge	über 20 t	Airbus A320, Airbus A330, Airbus A380, Boeing 737, Boeing 747, Dash 8Q-400	794
D-B	Flugzeuge	14 – 20 t	Dash-8Q-100/200/300, DO-328JET	40
D-C	Flugzeuge	5,7 – 14 t	Saab 340, Cessna Citation CJ3	233
D-E	einmotorige Flugzeuge	bis 2 t	Piper PA-28, Cessna 172	7.183
D-F	einmotorige Flugzeuge	2 – 5,7 t	PC-12, An-2	184
D-G	mehrmotorige Flugzeuge	bis 2 t	Diamond DA42 Twin Star	248
D-H	Drehflügler (z. B. Hubschrauber)		EC 135, EC 145	889
D-I	mehrmotorige Flugzeuge	2 – 5,7 t	Piaggio Avanti, Cessna Citation CJ1+, Piper PA-42	422
D-K	Motorsegler		Grob G 109, Scheibe Falke, Super Dimona	3.513
D-L	Luftschiffe		Zeppelin NT, Prallluftschiffe	3
D-M	motorisierte Luftsportgeräte (z. B. Ultraleichtflugzeuge)	bis 0,4725 t	FK 9, Ikarus C42	4.371 ^[4]
D-N	nichtmotorisierte Luftsportgeräte (z. B. Hängegleiter, Gleitflugzeuge, u. ä.)			
D-O	Gas- und Heißluftballone/-luftschiffe		GEFA-Flug AS 105 GD	1.203
D-xxxx	Segelflugzeuge, wobei xxxx für eine vierstellige Zahl steht		LS4, K 8, ASK 21, Discus	7.826
			Summe	26.909

Beispiel: *D-MABC* (im [Flugfunk](#) nach dem [ICAO-Alphabet](#) *Delta Mike Alpha Bravo Charlie* gesprochen) ist ein motorisiertes [Ultraleichtflugzeug](#).

Die Kennzeichnung muss auf beiden Seiten des Flugzeugs am Heck angebracht sein, bei Flugzeugen bis 5,7 t zusätzlich auf der Unterseite der linken Tragfläche. Die Schrift muss kontrastreich und mindestens 30 cm hoch sein. Das [Hoheitszeichen](#) ([Bundesflagge](#)) hat eine Mindesthöhe von 15 cm.^[5] Für andere Arten von Luftfahrzeugen gelten ähnliche Bestimmungen.

Die [DDR](#) besaß folgende Staatszugehörigkeitszeichen: 1950–1956 **DDR**, 1956–1981 **DM** und 1981–1990 **DDR**. In den Jahren 1981/82 kam es zu parallel geführten Staatszugehörigkeitszeichen im Flugwesen der damaligen DDR.